

# INDIEN & WEIN



INDIEN  
WEIN

7<sup>1</sup>

7FAKTEN1

# INDIEN & WEIN

## 7FAKTEN1

### **Vorwort**

- 1 Anzahl Weingüter**
- 2 Anbaufläche**
- 3 Jahrerzeugung**
- 4 Indiens Reben**
- 5 Weinlese**
- 6 Weinbaugebiete**
- 7 Weinkonsum in Indien**

## **Vorwort**

**Indien und Wein.**

**So beginnt meist die erste gedankliche Reise und die Überlegung kommt auf ob es dies überhaupt gibt. Lassen Sie sich auf eine erste kleine Tour durch Indien als Weinland entführen. Auf unserem Weg entdecken wir Indiens Winzer, die Tradition und die Moderne. Zum Schluss hoffe ich, dass nicht mehr die Frage über Indien und Wein im Raum steht sondern die Überzeugung:**

**Wein aus Indien**

**Viel Spaß und eine interessante Reise**

**Marc Weber**

**Wein-Indien-Spezialist**

# 1

## Wie viele Weingüter sind in Indien ansässig?

In Indien sind aktuell 57<sup>1</sup> Weinproduzenten ansässig. Davon sind 50<sup>1</sup> Produzenten Weingüter mit eigenem Anbau und Kellerei. 7<sup>1</sup> bauen auf das Prinzip Share Economy wo Kellereiequipment geteilt bzw. gemietet wird. Die Reben werden von umliegenden ortsansässigen Bauern zugekauft. Zu den 50 Winzern gehört auch eine kleine Auswahl an Weinbauern, die einen Großteil ihrer Reben nach der Ernte an benachbarte Winzer verkaufen. Zumeist wird mit einem kleinen Anteil an Reben versucht eigene Weinmarken aufzubauen.

Viele Tafeltraubenbauern hegen die Absicht auf Dauer in den Weinbau einzusteigen. In den letzten Jahren haben viele Bauern nach den ersten Versuchen eigenen Wein zu erzeugen jedoch aus mangelndem Erfolg und Positionierung wieder auf Tafeltrauben umgestellt. Der indische Wein bleibt auch in den nächsten Jahren noch exotisch lebhaft mit vielen neuen alten Winzern.

---

<sup>1</sup> Anzahl basierend auf eigenen Recherchen 2014/2015. Aktuelle Abweichungen möglich.

# 2

## Auf welcher Fläche werden Weinreben angebaut?

Die Anbaufläche erstreckt sich auf etwa 2700 Hektar<sup>2</sup>. Dabei verteilen sich die Anbaugelände im ganzen Land. Im Gegensatz zu der allgemeinen ersten Vermutung befindet sich ein Gros der Flächen nicht im kühleren Norden sondern im sonnig heißen Süden Indiens. Neben diesen reinen Weinbauflächen umfassen Anbaugelände von Tafeltrauben traditionell ein weitaus umfangreicheres Territorium an Kultivierungsfläche. Weintrauben aus Indien sind derzeit in Deutschland weiter verbreitet, als Wein aus Indien

### Vergleich:

Zum Vergleich stellen wir einmal die deutsche Anbaufläche der Indischen gegenüber. In Deutschland werden etwa 102.000<sup>3</sup> Hektar für Weinbau bewirtschaftet. Etwa 38 Mal so viel wie in Indien. Das zeigt, dass indischer Wein noch zu der exklusiven Auswahl bei den Weinhändlern gehört.

---

<sup>2</sup> Wert basierend auf eigenen Recherchen, Quellen und Anteilsmäßigen Hochrechnungen 2014/2015.

<sup>3</sup> Quelle Wikipedia mit Erhebungsdaten aus 2014.

# 3

## Wie viel Wein wird erzeugt?

Entsprechend der Anbaufläche ist auch der durchschnittliche jährliche Ernteertrag geringer als es Weinkenner aus europäischen Weinbauregionen gewöhnt sind. Als Jahresdurchschnitt werden etwa 22,1 Millionen<sup>4</sup> Liter gewonnen. Ein Volumen, das durch eine immer locker werdende Handhabung von Alkohol in Indien größtenteils im Land selbst konsumiert wird. Hauptsächlich werden aus den Trauben Wein erzeugt. Einige wenige Weingüter bieten jedoch auch Sekt an, deren Gesamtmenge im Jahresschnitt jedoch sehr gering ausfällt.

---

<sup>4</sup> Wert basierend auf eigenen Recherchen, Quellen und Anteilsmäßigen Hochrechnungen 2014/2015.

# 4

## Hat Indien eigene Reben?

Ja - Indien hat auch eigene Reben. Überraschend jedoch auch eine logische Konsequenz. Für den Weinbau sind besonders die Reben Bangalore Blue sowie die Bangalore Purple von Bedeutung. Anfängliche Überlegungen, es könnte sich bei den Gewächsen um die gleiche Rebe handeln zerschlugen sich schnell. Beide zeigen signifikante Unterschiede in Vegetation und Charakter der Trauben.

Im Zuge der Aufstellung einer Übersicht an kultivierten Reben in Indien führte die National Research Centre for Grapes in Pune eine Untersuchung durch. Dabei stellte sich heraus, dass die Bangalore Blue sowie die Bangalore Purple Kreuzungen aus *vitis vinifera* und *vitis labrusca* sind. Eine jeweils unterschiedliche Tendenz geben den Reben ihre Eigenart und Verschiedenheit.

# 5

## Weinlese findet im Herbst statt - oder?

Auch bei diesem Thema stellt sich die besondere Exotik des indischen Weines heraus. Die Erntezeit in den Hauptanbaugebieten ist nicht wie in Europa im Herbst sondern im Februar bis hinein in die ersten Märzwochen. Die klimatischen Voraussetzungen bewirken einen aus europäischer Sicht ungewohnten Reifezyklus während eines Kalenderjahres.

Grundsätzlich würden sich in Teilen Indiens drei Ernten in zwei Jahren umsetzen lassen. Dieser Zyklus vermindert jedoch die Qualität der Ernte nachhaltig. Daher verzichten die namhaften Weingüter darauf und geben den Reben die nötige Regenerationsphase.

Für den heimischen Markt produzierende Weingüter setzen jedoch gezielt auf Mehrfachernten. Zum Teil bis zu zwei Ernten in einem Jahr. Der rasant wachsende heimische Markt ist noch in einer jungen Phase des Weinkonsums. Verbraucher fragen daher in erster Linie erschwingliche Weine nach.

# 6

## Wo sind die Winzer in Indien ansässig?

Vinologische Dreieck. Das Gebiet was als Synonym für indischen Wein steht. Es erstreckt sich von Pune im Süden über Mumbai (Bombay) bis nach Nashik im Norden. Eine Fläche, was mit seinen Ausläufern, den Kern des indischen Weinbaus darstellt. Mehr als die Hälfte aller Winzer sind in diesem Gebiet angesiedelt. Damit steht der Bundesstaat Maharashtra neben seinen kulturellen touristischen Zielen auch bei Weinliebhabern als Reiseziel ganz weit vorne.

Große Weingüter haben bereits eigene Resorts umgesetzt wo Weinbegeisterte nicht nur die Weinberge und die Kellerei besichtigen können sondern auch direkt auf dem Weingut ihren gesamten Urlaub verbringen können.



# 7

## Wird in Indien Wein getrunken?

In Indien wird auch Wein getrunken und zunehmend nicht mehr alleine von den zu meist europäischen Touristen. Jedoch gilt dieser Grundsatz nicht für ganz Indien. Indien ist ein facettenreiches Land mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Lebensgewohnheiten und Einstellungen. Dabei ist Alkohol bei weitem nicht bei jedem Volk gern gesehen - gar geduldet.

Das wirtschaftliche Wachstum der vergangenen Jahrzehnte in Indien ist hierbei ein Wendepunkt. Gerade auch die Ausrichtung auf internationale Beziehungen machten eine neue Mittelklasse aufmerksam auf Gebräuche und Essgewohnheiten aus Europa. Im Fokus hierbei ist auch der Wein. Es wird nun auch in Indien "schick" Wein zu trinken. Der durchschnittliche pro Kopf Verbrauch in einem Jahr liegt etwa im Schnitt bei einem Teelöffel. Dieser wird jedoch sehr bald zu einem Esslöffel anwachsen. Die Nachfrage in Indien nach Wein wächst pro Jahr um die 20-30%.

## **Kontakt**

**Weinkontor Indien GmbH**

**Lackerbauerstraße 23**

**81241 München**

**Ansprechpartner:**

**Herr Marc Weber**

**Tel. 089 666286-0**

**Fax 089 666286-25**

**kontor@weinkontor-indien.de**

**www.weinkontor-indien.de**

**www.indien-wein.de (Shop)**

**www.facebook.com/Weinkontor.Indien/**

**#WeinausIndien**

**#WeinPuzzle**

**Diese Ausgabe ist für nicht-kommerzielle Zwecke gestaltet und konzipiert. Für gewerblich nutzbare Ausgaben oder redaktionelle Informationsnutzung wenden Sie sich bitte direkt an uns.**